

Nummer 99-0452-A29-V02  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 1  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ GS 50  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
B2	GS 50 B2/Z09 Ø63,3-58,1	5/98/58,1	30	650	1975

#### Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rial  
 Radtyp und Ausführung GS 50 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen K  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

#### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	110	30
S02	Schraube M12x1,25	60° Kegel	90	28

#### Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 990452) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Alfa  
 Citroen  
 Fiat  
 Lancia  
 Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 156 932 e3*96/27*0034*..	77-141	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	77-141	205/60R15	K02 K11	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Alfa 164 164 E897, /1, /2 e3*96/27*0028*..	84-171	185/65R15	M10 R09 R35	A02 A04 A05
	84-171	195/60R15	R09 R35	A06 A08 A09
	84-171	195/65R15	R09 R35	A12 A14 A21
	84-171	205/55R15	R09 R35	A58 B03 S02
Alfa Romeo 147 937 e3*98/14*0070*..	77-110	195/60R15	K02 K07 K11 K50 R09	A02 A04 A05
	77-110	205/60R15	K07 K42 K50 K56	A06 A08 A09
	77-88	185/65R15	K02 K07 K08 K11 M10 R09	A12 A14 A21 B02 S02
Citroen Evasion 22, U6U., A**** G815, e2*93/81*0158*.., e2*93/81*0186*..	66-108	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	66-108	205/65R15	130	A06 A08 A09
	66-108	215/60R15	K02	A12 A14 A21 B02 B47 S01
Citroen Jumpy B****, U64 (222), U6U. H338, e2*93/81*0161*.., e2*93/81*0187*..	51-100	205/65R15	130 R09	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Citroen Jumpy U64 (222) H173	51-100	205/65R15	130	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Fiat Scudo 220 e2*93/81*0162*..	51-100	205/65R15	130	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Fiat Scudo 220L H105	51-100	205/65R15	130	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Fiat Scudo 220P H261	51-69	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	51-69	205/65R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Fiat Ulysse 22, 220 G785, e2*93/81*0159*..	66-108	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	66-108	205/65R15	130	A06 A08 A09
	66-108	215/60R15	K02	A12 A14 A21 B02 B47 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lancia Z 22, 220 H076 NT2, e2*93/81*0159*..	80-108	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	80-108	205/65R15	130	A06 A08 A09
	80-108	215/60R15	K02	A12 A14 A21 B02 B47 S01
Peugeot 806 221/A**** G784, e2*93/81*0157*.., e2*93/81* 0184*..	66-108	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	66-108	205/65R15	130	A06 A08 A09
	66-108	215/60R15	K02	A12 A14 A21 B02 B47 S01
Peugeot Expert 222 H174	51-100	205/65R15	130	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Peugeot Expert 223 H341	51-100	205/65R15	130	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Peugeot Expert 224 (U64), B**** H342, e2*93/81*0160*.., e2*93/81*0185*..	51-100	205/65R15	130	A02 A04 A05
	51-69	195/65R15	R37	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01

### Auflagen und Hinweise

**130** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
 Fahrzeughersteller  
 Fahrzeugtyp und  
 Fahrzeugidentifizierungsnummer  
 bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer 99-0452-A29-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 99-0452-A29-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M10** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asim., W190 Dir., W190 Perf., W210 Asim.
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur T, H, V, Z	Eagle GW, Ultra Grip

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

Nummer 99-0452-A29-V02  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.März 2001

Coen

00030250.DOC